

RAHMENABKOMMEN SCHWEIZ-EU:



WIE WEITER FÜR EIN SOZIALES EUROPA?



VERANSTALTUNG

MONTAG | 23. SEPTEMBER 2019

20.00 – 21.45 UHR | KOSMOS

LAGERSTRASSE 104 | ZÜRICH

EINTRITT FREI

Denk
netz

réseau de réflexion
pensieri in rete
think network



www.denknetz.ch

RAHMENABKOMMEN SCHWEIZ-EU: WIE WEITER FÜR EIN SOZIALES EUROPA?

Die Schweizer Gewerkschaften wollen kein Rahmenabkommen mit der EU mittragen, das den Lohnschutz schwächt. Werden die Gewerkschaften deshalb zum Bremsklotz bei der Weiterentwicklung der Beziehungen der Schweiz mit der EU? Wie ist dazu die Sicht der europäischen Gewerkschaften? Die Personenfreizügigkeit ist eine grosse Errungenschaft. Sie wird von der SVP-Kündigungsinitiative (Abstimmung 2020) frontal angegriffen. Wie hängen Rahmenabkommen und Kündigungsinitiative zusammen, und wie erreichen wir ein Nein in dieser Abstimmung? Wie kann es der Linken insgesamt gelingen, ein soziales Europa gegen die neo-liberalen Kräfte voranzubringen?

Mit

Daniel Lampart

Chefökonom und Sekretariatsleiter des Schweizer Gewerkschaftsbundes

Christa Suter

Unia-Sekretärin, zuständig für den Vollzug der flankierenden Massnahmen im Kanton Zürich

Katrin Distler

DGB-Büro für Interregionale Europapolitik

Moderation | **Beat Ringer**
geschäftsführender Sekretär des Denknetzes

**Denk
netz**



réseau de réflexion
pensieri in rete
think network

www.denknetz.ch